# Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 15: *****

PDF erstellt am: **13.09.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

der Geschehnisse in anschaulicher Weise zu schildern, war zu entnehmen, daß 1936 im allgemeinen ein bewegtes Arbeitsjahr im Zeichen unentwegten Aufstiegs gewesen ist. Die Jahresrechnung, geführt von Kamerad Wm. E. Züst, Wattwil, wies einen Vorschlag von Fr. 313.54 auf. Die Rechnung wurde genehmigt und verdankt. Um mit der neuen Zeit und ihren gesteigerten Anforderungen Schritt zu halten, legte die Kommission neue Statuten vor, die nach wenigen Aenderungen genehmigt wurden. Die Wahlen in den erweiterten Vorstand nahmen wenig Zeit in Anspruch, indem auf Vorschlag des Präsidenten die Kameraden Lt. Schieß Hch., Adj.-Uof. Bühler E., Korp. Rutz M. und Sig.-Sold. Nievergelt C. neu in die Kommission gewählt wurden. Den scheidenden Kameraden Art.-Wm. Schönenberger Fr. und Gefr. Zimmermann Max entbot der Präsident Dank und Anerkennung für ihre geleisteten Dienste.

Die Beteiligung an den Eidg. Unteroffizierstagen in Luzern wurde grundsätzlich beschlossen. Damit ist auch die Jahrestätigkeit im großen und ganzen vorgezeichnet. Die Kommission wurde mit der Ausarbeitung eines bezüglichen Arbeits- und Finanzierungsprogramms beauftragt. Wenn der an der Versammlung zum Ausdruck gekommene Wille zur tatkräftigen Mitarbeit an den Vorübungen anhält, so wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Eine besondere Ehrung erfuhren Hptm. Roth Otto, Lichtensteig und Adj.-Uof. Bühler E., Wattwil, für ihre Verdienste um das Wiederaufleben der Vereinstätigkeit. In der allgemeinen Umfrage gab Herr Major Eckert W., Brunnadern, interessante Aufklärungen über die neue Führung der Einheitsgruppe, die an die Unteroffiziere und an jeden Soldaten vermehrte Anforderungen stellt. Adj.-Uof. Bühler E. spornte zu vermehrter Beteiligung an den Uebungen im Handgranatenwerfen an.

Nach den reichen geschäftlichen Traktanden kam noch die Kameradschaft zu ihrem Recht. Sowohl bei der ernsten Arbeit wie in der frohen Runde zeigte sich der gute Geist, der seit einiger Zeit im U.O.V.T. herrscht und der sich zum Vorteil einer richtigen Verbundenheit und Kameradschaft auswirkt.

### Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Samstag und Sonntag den 13/14. März wiederholten sich in der Umgebung von Wil in verkleinertem Rahmen, aber mit moderner Gefechtstaktik, die Kämpfe, die vor 25 Jahren, anläßlich der im Volksmunde kurzweg benannten «Kaisermanöver», zwischen der 5. und 6. Division um den Hof- und Oelberg bei Wil tobten. Diesmal war es allerdings nur eine pflichtbewußte Schar Unteroffiziere der Sektion Untertoggenburg, die ihrer letzten Felddienstübung in wohltrainierter Vorbereitung durch ihren beliebten Uebungsleiter, Herrn Hauptmann Wick Alfons, Kdt. I/133, in einer groß angelegten Aufgabe einen ebenso interessanten, wie lehrreichen Verlauf zu geben verstand.

Die «Truppe» war nicht unvorbereitet ins Feld gezogen. In mehreren Instruktionsstunden an Werktagabenden holten sich Angehörige der Infanterie, Sappeure und Sanitäter im Schulzimmer des Uebungsleiters und parallel hierzu die Artilleristen im Schulzimmer des Präsidenten, Art.-Wachtm. Lippuner, durch Herrn Hauptmann Blattner Edwin, Kdt. Art.-Kp. 14, das, was ein Unteroffizier für den aktiven Felddienst unbedingt befähigen muß: Erziehung zu initiativem, selbständigem Handeln, Erstellung von richtigen Meldungen und Krokis usw.

Dem detaillierten Vorpostenbefehl vom Samstag lag folgende Gefechtsannahme zugrunde: «Gegner aller Waffen hat heute nachmittag den Raum Kirchberg-Oberbazenheid erreicht und dort seinen Vormarsch eingestellt.» Die entsprechenden Vorpostenbefehle ergingen an die verfügbaren Kräfte der Infanterie, Mg., Artillerie, Radfahrer, Mineure, Signalisten und Sanität. Jeder war sich der Verantwortung seiner ihm gestellten Aufgabe bewußt. Dementsprechend konnte man schon am Samstag erfreulich flotte Arbeiten konstatieren. Um 2030 war Uebungsabbruch, dem am Sonntagmorgen mit neuer Gefechtsannahme der Befehl für den Angriff folgte.

Bei starkem Weststurm mit Regen und Schneeböen vermischt, wurden die Angriffsbewegungen auf Hofberg-Nieselberg frisch und unentwegt bis in das Dorf *Roßrüti* vorgetragen, wo um 1030 neue Befehle für die Verteidigung des Dorfes folgten. Dabei hatten die Mineure unter Anleitung unseres bewährten Mineur-Wachtm. Dickenmann Paul, Flawil, den nicht uninteressanten Befehl auszuführen: «Wie und wo ist der Nordausgang von Roßrüti durch Barrikaden und Stacheldrahthindernisse wirksam zu sperren», was mit einer fachgemäßen, praktischen Demonstration einen überaus interessanten Abschluß der Felddienstübung bildete, als mit dröhnendem Knall und mächtiger Erdfontäne eine versteckt angelegte Bodenmine bei einem Straucheldraht zur Explosion gebracht wurde.

Trefflich mundete den alten und jungen Eidgenossen im «Rößli» in Roßrüti die einfache, aber gut zubereitete Soldatenkost. Der Uebungsleiter benützte die Gelegenheit, die geleistete Arbeit einer kurzen Kritik zu unterziehen. Das Resümee war für ihn hochbefriedigend, stramme Disziplin vom ältesten bis zum jüngsten Unteroffizier, vom ersten bis zum letzten Momente, rasche Auffassung der zugewiesenen Aufgabe und zum größten Teile vollwertige Arbeiten, der etwa 140 eingegangenen Meldungen und Krokis lasse diese letzte Uebung als vorzüglich erscheinen. Als ältester Teilnehmer sprach Adj.-Uof. Rimensberger unserm bewährten Uebungsleiter wie seinen treuen Mitarbeitern, HH. Art.-Hauptmann Blattner und Oberlt. Dostmann Fritz, II/78, für ihre wertvollen Arbeiten um ein gutes Gelingen der letzten Felddienstübung für die Bewertung an den Eidg. Unteroffizierstagen in Luzern, im Namen aller Teilnehmer den wohlverdienten Dank aus. Feldw. *K.*

### Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee r. Ufer

Am 20. d. hat unsere Generalversammlung stattgefunden. Wir bitten Sie, von der nachstehenden Konstituierung unseres Vorstandes pro 1937 Notiz zu nehmen: Präsident: Bonfico Carlo, Wm., Männedorf; Vizepräsident und Berichterstatter: Heiniger Jakob, Feldw., Rapperswil; Aktuar: Otto Karl, Korp., Stäfa; Protokollführer: Favarger Marc, Korp., Küsnacht; Kassier und Chef der Kampfgruppe: Hugentobler Rob., Wm., Männedorf; I. Schützenmeister, Chef der Patr. und des Uebungsplatzes: Wyßling Herm., Wm., Stäfa; Chronist: Blickle Ernst, Wm., Männedorf; II. Schützenmeister und Werbechef «Schweizer Soldat»: Wullschleger Max, Korp., Erlenbach; Chef des Handgranatenwerfens: Bättig Alois, Korp., Meilen.

**Dübendorf.** 4. April, 0800—1000: Pistolenschießen; 0900—1100: Handgranatenwerfen. 18. April, 0800—1000: Pistolenschießen; 0900—1100: Handgranatenwerfen.

**Neuchâtel.** *Entraînements en vue des JSSO. Fusil et pistolet:* dimanche, 11 avril, 0730—1130; dimanche, 25 avril, 0730—1130; samedi, 8 mai, 1400—1800. *Grenades, à partir du 7 avril:* tous les mercredis à 1800; tous les samedis de 1500 à 1700. *Obstacles* en avril: tous les samedis de 1630—1730 à partir du mois de mai: tous les mecredis dès 1830; tous les samedis de 1630 à 1730. *Patrouilles et Groupes de combat:* selon ordres spéciaux.

*Dates à retenir,* 19 mai: Rapport trimestriel. 26/27 juin: Concours de sections en campagne. 3/4 juillet: Tir de jeunesse. 11 juillet: Journée locale (inspection). 16/19 juillet: Journées suisses à Lucerne.
*L'état-major.*

**Winterthur.** Jeden Montag Turnen, Handball, Handgranatenwerfen auf der Zeughauswiese oder Ausstellungshalle. Erster Kartenleseabend: Samstag den 3. April, 2000, im «Wilden Mann». Jeden Samstag Treffen der SUT-Teilnehmer am Stamm im «Strauß». Anmeldungen und Auskunft daselbst. Reisemarkenverkauf. Kameraden, schließt die Reihen, Vorstand und Techn. Kommission erwarten Euch!

**Zürich UOV.** 4. April: *Schießsektion 300 m,* vormittags Albisgütlistand: Bedingung und Freiübung. — *Schießsektion 50 m,* vormittags Albisgütlistand: Schießübung. — 7. April: *Kurs für Abfassen von Meldungen und Kartenlesen.* Leitung: Oblt. Frey Werner und Oblt. Huber Ernst; Lokal: Rest. Kaufleuten, Pelikanstr. 18, Blaues Theorie-Zimmer I. Stock, 2000; Tenue: Zivil. — 14. April: *Kurs für Abfassen von Meldungen und Kartenlesen.* Leitung: Oblt. Frey Werner und Oblt. Huber Ernst; Lokal: Rest. Kaufleuten, Pelikanstr. 18, Blaues Theoriezimmer I. Stock, 2000; Tenue: Zivil; Material: Meldeblock, Karte 1:100,000, wenn möglich Manöverkarte Zürich.

**Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen**

Wenn **Teigwaren** dann **DALANG**

**Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur**
Dieselmotoren, Kompressoren und Vakuumpumpen
Allgemeiner Maschinenbau, Gußstücke aller Art

**ZAHN-PRAXIS**
Dr. med. dent. E. LÜTHY, Mühlebachstraße 28, Zürich
Telephon 45.033
Sorgfältige Behandlung bei bescheidenen Preisen
Porzellan, Vollkronen u. Brücken, Röntgendiagnose

**URTEIL** von Mitgliedern des **U. O. V.** über **Glarus**

**Adler 8 Stumpen** 10 Stück 80 Cts. **Einfach prima!**